

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2012 — 360

[C – 2012/00048]

**11 JUNI 2011. — Wet tot wijziging van de wetgeving
wat de bescherming van het vaderschapsverlof betreft
Duitse vertaling**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 11 juni 2011 tot wijziging van de wetgeving wat de bescherming van het vaderschapsverlof betreft (*Belgisch Staatsblad* van 20 juli 2011).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2012 — 360

[C – 2012/00048]

**11 JUIN 2011. — Loi modifiant la législation
en ce qui concerne la protection du congé de paternité
Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 11 juin 2011 modifiant la législation en ce qui concerne la protection du congé de paternité (*Moniteur belge* du 20 juillet 2011).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2012 — 360

[C – 2012/00048]

**11. JUNI 2011 — Gesetz zur Abänderung der Rechtsvorschriften in Bezug auf den Schutz des Vaterschaftsurlaubs
Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 11. Juni 2011 zur Abänderung der Rechtsvorschriften in Bezug auf den Schutz des Vaterschaftsurlaubs.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST BESCHÄFTIGUNG, ARBEIT UND SOZIALE KONZERTIERUNG

11. JUNI 2011 — Gesetz zur Abänderung der Rechtsvorschriften in Bezug auf den Schutz des Vaterschaftsurlaubs

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - Artikel 30 des Gesetzes vom 3. Juli 1978 über die Arbeitsverträge, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 2008, wird durch einen Paragraphen 4 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

«§ 4 - Während eines Zeitraums, der mit der schriftlichen Notifizierung an den Arbeitgeber beginnt und drei Monate nach dieser Notifizierung abläuft, darf der Arbeitgeber keine Handlung vornehmen, die darauf abzielt, den Arbeitsvertrag des Arbeitnehmers, der von seinem Recht auf Vaterschaftsurlaub Gebrauch macht, einseitig zu beenden, außer aus Gründen, die der Inanspruchnahme dieses Vaterschaftsurlaubs fremd sind.

Die Beweislast für diese Gründe obliegt dem Arbeitgeber.

Wenn der für die Entlassung angeführte Grund den Vorschriften von Absatz 1 nicht entspricht oder wenn kein Entlassungsgrund vorliegt, zahlt der Arbeitgeber eine Pauschalentschädigung, die der Entlohnung von drei Monaten entspricht, unbeschadet der Entschädigungen, die dem Arbeitnehmer im Fall eines Bruchs des Arbeitsvertrags zustehen.

Diese Entschädigung darf nicht mit anderen Entschädigungen kumuliert werden, die im Rahmen eines Verfahrens zum besonderen Entlassungsschutz vorgesehen sind.»

Art. 3 - [Abänderungsbestimmung]

Art. 4 - Der König ist mit der Ausführung des vorliegenden Gesetzes beauftragt.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Châteauneuf-de-Grasse, den 11. Juni 2011

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Vizepremierministerin und Ministerin der Beschäftigung und der Chancengleichheit,
beauftragt mit der Migrations- und Asylpolitik

Frau J. MILQUET

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

S. DE CLERCK